

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-03	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklungspsychologie
Modultitel (englisch)	Developmental Psychology
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in Kindheit und Jugend - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Entwicklungspsychologie (VO)</p> <p>Entwicklungspsychologie (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (1SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-05	Wahlpflicht

Modultitel **Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive**

Modultitel (englisch) Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Pädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden

- Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems
- Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung
- Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch
- Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs
- Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen
- Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft
- Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung
- Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit

Inhalt Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
 Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-06	Wahlpflicht

Modultitel Diagnostik, Förderung, Beratung

Modultitel (englisch) Educational Assessment, Treatment/Intervention, Counseling

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich Professur Psychologie in Schule und Unterricht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden

- Kennen Grundlagen, Aufgaben, Funktionen pädagogisch- psychologischer Diagnostik
- Beherrschen auf der Basis der Vorkenntnisse aus BiWi- Modul 3/ 4 ausgewählte diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schülerinnen und Schülern
- Sind in der Lage, diese diagnostischen Methoden ethisch verantwortungsbewusst einzusetzen
- Kennen den diagnostischen Prozess der Erfassung von Normal-, Hoch- und Sonderbegabung sowie den der Erfassung von allgemeinen und speziellen Lerngeschwindigkeiten
- Kennen ausgewählte Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen
- Sind in der Lage, Daten der Diagnose von Lern- und Leistungsverhalten von Schüler/innen aus Fallbeispielen im Probehandeln bei der Planung und Durchführung von Unterricht, in der Beratung und für die Erarbeitung von Fördermaßnahmen umzusetzen
- Kennen Methoden der Leistungsbeurteilung, ihre Vor- und Nachteile und werden befähigt, die erfolgreichen diagnostischen Schritte verantwortungsbewusst zu praktizieren und zu reflektieren
- Kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler/innen und Eltern im Kontext von Schule und sind in der Lage, ihre erworbenen diagnostischen Kompetenzen in der Berufstätigkeit einzusetzen
- Erwerben praktische Diagnostik- und Beratungskompetenzen über Fallanalysen, Rollenspiele und Probehandeln in den Seminaren und über die Anfertigung einer Schüler/inbeurteilung in der Schulpraxis

Inhalt

Diagnostik, Förderung, Beratung (VO)
Diagnostik, Förderung, Beratung (Projektseminar)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 18 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung" (1SWS)
	Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-BWI-08-PRIM	Wahlpflicht

Modultitel **Spezielle Aspekte der Grundschulpädagogik**

Modultitel (englisch) Special Aspects of Primary Education

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschulpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Übergänge, Schulanfang, Anfangsunterricht sowie Konzeptionen der Grundschule und ihres Unterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Übergänge, Schulanfang, Anfangsunterricht sowie Konzeptionen der Grundschule und ihres Unterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden

- können die Übergänge der Grundschule sowie die damit verbundenen möglichen Chancen und Probleme für die Entwicklung der Kinder theoriegeleitet reflektieren
- sind in der Lage, die mit einem entwicklungsökologischen Übergang verbundenen Aufgaben zu erfassen und zu gestalten
- können die Konstrukte der Begriffe Schulfähigkeit, Schulbereitschaft und Schulpflicht sowie gesetzliche Regelungen und diagnostische Instrumente vergleichen und diskutieren
- kennen wichtige Aufgaben, die sich dem Grundschullehrer bei der Gestaltung des Schulbeginns stellen
- kennen wesentliche Merkmale des Anfangsunterrichts und besitzen erste Fähigkeiten zu dessen Gestaltung
- kennen Forschungsbefunde zur Gestaltung des Anfangsunterrichts
- sind in der Lage, internationale und nationale Konzepte zum veränderten Schulanfang im Hinblick auf die eigene Praxis zu erschließen
- kennen ausgewählte Handlungsfelder des Primarbereichs
- können historische, aktuelle und internationale Konzeptionen zur Gestaltung der Arbeit an der Grundschule und speziell des Grundschulunterrichts reflektieren
- haben Übersichtswissen über Lehr- Lernkonzepte des Primarbereichs erworben
- können entsprechende Unterrichtskonzeptionen aus pädagogischen Zielen und Bedingungen ableiten
- sind in der Lage, den Einsatz grundschulspezifischer Unterrichts- und Spezialformen sowie Methoden theoriegeleitet zu planen

Inhalt Übergänge, Schulanfang und Anfangsunterricht (SO)
Konzeptionen der Grundschule und ihres Unterricht (SO)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Übergänge, Schulanfang, Anfangsunterricht sowie Konzeptionen der Grundschule und ihres Unterrichts" (2SWS)
	Seminar "Übergänge, Schulanfang, Anfangsunterricht sowie Konzeptionen der Grundschule und ihres Unterrichts" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-ECR-0001	Wahlpflicht

Modultitel Frühkindliche Entwicklung I

Modultitel (englisch) Early Child Development I

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für frühkindliche Entwicklung und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Seminar "Entwicklungspsychologie 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
- Seminar "Entwicklungspsychologie 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Early Childhood Research

Ziele

Die Studierenden

- kennen die theoretischen Grundlagen psychischer Entwicklung in der frühen Kindheit
- können Forschungsbefunde in die erworbenen theoretischen Grundlagen einordnen und kritisch bewerten

Inhalt

- Psychische Entwicklung frühe Kindheit
- Pränatale- und Säuglingsentwicklung
- Frühe kognitive und sozial-kognitive Entwicklung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie 1" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie 2" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-101	Pflicht

Modultitel Professionelles Handeln I

Modultitel (englisch) Professional Practitioning I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen des professionellen Handelns" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Reflexionsarbeit in pädagogischen Handlungsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- setzen sich mit den theoretischen Grundlagen professionellen Handelns unter Einbeziehung der Begrifflichkeiten "Profession", "Professionalität" und "Professionalisierung" kritisch auseinander;
- sind in der Lage, professionelle (pädagogische) Haltungen und Handlungsformen zu erkennen und zu reflektieren sowie Gestaltungsspielräume der Entwicklung zukunftsorientierter und nachhaltiger Fachkompetenzen und professioneller Handlungsfähigkeit kindheitspädagogischer Fachkräfte zu nutzen, aber auch deren Grenzen wahrzunehmen;
- kennen Ziele und Methoden der Selbstreflexion und sind in der Lage, deren Mehrwert für die Praxis herauszuarbeiten;
- dokumentieren und reflektieren eigene Erfahrungen und Handlungsmuster in theoriegeleiteter Weise und nutzen diese Reflexionsprozesse zur Klärung professioneller Orientierungen und Weiterentwicklung professioneller Handlungsfähigkeit;
- erwerben Sicherheit in der Anwendung von ausgewählten Reflexionsmethoden bezogen auf pädagogische Fachkräfte und Teams.

Inhalt

Das Modul zielt auf die theoretische und (selbst-)reflexive Auseinandersetzung mit den Grundlagen professionellen Handelns ab. Es werden Anwendungsgebiete, Ziele, Methoden und Grenzen der Selbstreflexion in pädagogischen Kontexten vermittelt bzw. eingeübt und deren Potenziale für die Weiterentwicklung pädagogischer Prozessqualität in dynamischen kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern identifiziert und diskutiert.

Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftlicher Aufsatz, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des professionellen Handelns" (1SWS)
	Seminar "Reflexionsarbeit in pädagogischen Handlungsfeldern" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-102	Pflicht

Modultitel **Elementardidaktiken**

Modultitel (englisch) Elementary Teaching and Didactical Methods

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gestaltung elementarer Bildungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Ringseminar Vielfalt der Elementardidaktiken" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- erlangen einen Überblick zur Spezifik der verschiedenen Bildungsbereiche der Elementarpädagogik (z.B. musikalischer, ästhetischer, sprachlicher, naturwissenschaftlicher Bereich);
- erwerben Fachwissen über die Vielfalt an elementarpädagogischen Konzepten, Didaktik-Auffassungen sowie der inklusiven didaktischen Gestaltung von Bildungssituationen und deren Bedeutung für die Qualität der pädagogischen Praxis;
- analysieren die Unterschiede elementar- und primarpädagogischer didaktischer Konzepte und reflektieren diese kritisch im Zusammenhang mit kindlichen Entwicklungs- und Lernprozessen sowie im Kontext der jeweiligen Bildungseinrichtungen und der Übergangsgestaltung;
- kennen wichtige aktuelle nationale und internationale Studien zur Förderung von Kindern in ausgewählten Bildungsbereichen in elementarpädagogischen Einrichtungen und zu den Zusammenhängen mit schulischen Kompetenzentwicklungsprozessen;
- erwerben Wissen zu Grenzen der Umsetzung didaktischer Konzepte unter Berücksichtigung der heterogenen Bedürfnisse im Rahmen der Vielfalt kindlicher Bildungs- und Lernprozesse;
- sind in der Lage, didaktische Prinzipien und Praktiken anzuwenden, was sowohl die Organisation, Konzeption als auch praktische Umsetzung von Lernprozessen in Kitas einschließt;
- entwickeln ein Verständnis für die kritische Betrachtung und den zielorientierten Einsatz von individuellen und gruppenorientierten Bildungsprozessen sowie didaktischen Praktiken unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion;
- erkennen Grenzen didaktischen Handelns auf Grund struktureller Rahmenbedingungen und weiterer pädagogischer Qualitätsaspekte und entwickeln kreative und zielführende Lösungen;
- entwickeln eine kritisch-analyisierende Haltung zu Themen der Diversität,

Inklusion und gesellschaftlichen Veränderungen.

Inhalt

In dem Modul werden elementardidaktische Konzepte sowie wichtige wissenschaftliche Studien zum Bereich Elementardidaktik vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu elementardidaktischen und ko-konstruktivistischen sowie prozessorientierten Lehr- und Lernmethoden und reflektieren deren Potenziale und Grenzen für die pädagogische Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Entwicklungsniveaus und –voraussetzungen. Der inklusive Umgang mit heterogenen Gruppen wird im Hinblick auf ausgewählte Heterogenitätsdimensionen differenziert betrachtet und es werden Möglichkeiten der konzeptionellen und alltagspraktischen Umsetzung des Inklusionsgedankens erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gestaltung elementarer Bildungsprozesse" (2SWS)
	Seminar "Ringseminar Vielfalt der Elementardidaktiken" (4SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-103	Pflicht

Modultitel **Frühe Kindheit und Kindheitsforschung**

Modultitel (englisch) Early Childhood and Early Childhood Research

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kindheit und Familie - gesellschaftliche und politische Herausforderungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Frühe Bildung und Kindheitsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis von Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im Kontext soziokultureller Bedingungen, gesellschaftlicher Wandlungsprozesse und politischer Strukturen;
- analysieren die Diversität von Kindheit(en) und ihren Institutionen aus der Perspektive frühpädagogischer, entwicklungspsychologischer und angrenzender Disziplinen;
- sind in der Lage, bildungspolitische Diskussionen zu führen sowie Herausforderungen zur Gestaltung und Zukunft von Kindheit und Familie zu formulieren und wissenschaftlich begründete Handlungsstrategien abzuleiten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse der aktuellen Kindheits- und frühkindlichen Bildungsforschung, ihrer grundlegenden Positionen und zentralen Erkenntnisse und können den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs innerhalb des Themenfeldes kritisch einordnen;
- erlangen vertieftes Wissen über Möglichkeiten der Untersuchung kindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse in Verschränkung mit lebensweltlichen Merkmalen aus verschiedenen disziplinären und methodologischen Perspektiven.

Inhalt

In diesem Modul werden Fach- und Methodenwissen zur Rekonstruktion und Analyse von Kindheit und Familie als soziale Konstrukte im kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Rolle frühkindlicher Institutionen vermittelt. Methoden und Untersuchungsdesigns der aktuellen Kindheitsforschung bzw. frühen Bildungsforschung werden vorgestellt und exemplarisch vertiefend auf ihre Erträge und Beschränkungen untersucht. Die Studierenden entwerfen gedankenexperimentell zukünftige Szenarien im Bereich früher Bildung, Betreuung und Erziehung und diskutieren diese mit Bezugnahme auf Ziele, Inhalte und Methoden früher Bildung und ihrer Institutionen.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Podiumsdiskussion 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kindheit und Familie - gesellschaftliche und politische Herausforderungen" (2SWS)
	Seminar "Frühe Bildung und Kindheitsforschung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-104	Pflicht

Modultitel Praxisforschung I

Modultitel (englisch) Practice-based Research I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Forschendes Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Praktikum "Praxisforschung I" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 110 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen grundlegende Paradigmen und ausgewählte qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren empirischer (Evaluations-)Forschung und früher Bildungsforschung;
- sind in der Lage, die Potentiale, Grenzen und Anwendungskontexte ausgewählter Verfahren herauszustellen und zu reflektieren, und deren adäquaten Einsatz in der Praxisforschung einzuschätzen;
- kennen spezifische Richtlinien forschungsethischen Handelns in der Erziehungswissenschaft und entwickeln in einer kritischen Auseinandersetzung mit dem forschungsethischen Kodex ein eigenes Ethik-Verständnis als Studierende bzw. angehende Wissenschaftler/-innen;
- sind in der Lage, sich praktisch mit einer spezifischen Methode der (früh-)pädagogischen Forschung auseinanderzusetzen und ein umgrenztes forschungsorientiertes Projektvorhaben in einer Kindertagesstätte durchzuführen, zu dokumentieren und auszuwerten;
- können Fallbeispiele aus dem (früh-)pädagogischen Arbeitskontext aus der Perspektive verschiedener Akteure des (kindheits-)pädagogischen Feldes systematisch analysieren sowie hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz reflektieren und Schlussfolgerungen ziehen.

Inhalt

In diesem Modul werden Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der Datenerhebung und -auswertung vertieft. Dabei werden die Umsetzung des forschungsorientierten Projektvorhabens in der Kindertagesstätte (Praktikum I) inhaltlich begleitet sowie Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert. Ziel ist es, die Forschungskompetenz der Studierenden zu fördern. Das Praktikum umfasst 40 Stunden.

Aktive Teilnahme an Übungseinheiten und Forschungsgruppen ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (4 Wochen nach Beendigung des Praktikums), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden I" (2SWS)
	Seminar "Forschendes Lernen" (2SWS)
	Praktikum "Praxisforschung I" (0SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1006	Wahlpflicht

Modultitel Individuelle Kompetenzentwicklung

Modultitel (englisch) Individual Development of Competences

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Pädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kompetenz und ihre Entwicklung: Theorien, Konzepte, Modelle" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences

Ziele

Die Studierenden

- kennen Kompetenzkonzepte und -modelle und ihre theoretischen Grundlagen;
- kennen Merkmale und Leistungsumfang unterschiedlicher Kompetenzkonstrukte und -modelle;
- kennen Kategorien, Forschungsansätze und Forschungsergebnisse zur Differenzierung von Kompetenz, auch im Hinblick auf die historische Entwicklung des Kompetenzdiskurses;
- kennen begünstigende und hemmende Faktoren von Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster;
- kennen die Bedeutung unterschiedlicher Lernwege und -orte für den Verlauf der Bildungsbiographie.

Inhalt

Das Modul vermittelt Kenntnisse über verschiedene Kompetenzmodelle und Theorien der Kompetenzentwicklung. Außerdem werden begünstigende und hemmende Faktoren der Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster im Lebensverlauf und in verschiedenen Lernmilieus behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kompetenz und ihre Entwicklung: Theorien, Konzepte, Modelle" (2SWS)
	Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Individuelle Begabungsförderung
Modultitel (englisch)	Individualized Gifted Education
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Projektseminar "Individuelle Begabungsförderung: Praxisseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung; - kennen Konzepte und Modelle zur Verbindung inklusiver und begabungsfördernder Ansätze; - können Methoden und Verfahren zur individuellen Förderung im Hinblick auf ihre Eignung für (hoch)begabte Kinder und Jugendliche reflektieren und bewerten; - wenden diese Kenntnisse an, um individuelle Förderangebote für Lernende zu entwickeln.
Inhalt	Das Modul vermittelt Konzepte und Modelle der individuellen Förderung und Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Lehr-Lern-Settings sowie der Anwendung verschiedener Instrumente der individuellen Begabungsförderung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2SWS)
	Projektseminar "Individuelle Begabungsförderung: Praxisseminar" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitätsentwicklung, Schulentwicklung und Evaluation
Modultitel (englisch)	Quality Development in the Field of Education
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Schulentwicklungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konzepte, Modelle und Verfahren der Qualitäts- und Schulentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Projektseminar "Evaluation II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien, Konzepte und Verfahren zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bildungssektor; - können Konzepte der (Hoch-)Begabtenförderung als Bestandteil von Schulentwicklung interpretieren und darstellen; - kennen verschiedene Modelle und Konzepte der Evaluation und können diese anwenden, um schulische Programme zur (Hoch-)Begabtenförderung zu evaluieren; - können unter Berücksichtigung dieser Kriterien der Qualitätsentwicklung und -sicherung selbstständig Programme zur (Hoch-)Begabungsförderung weiterentwickeln.
Inhalt	Das Modul vermittelt verschiedene Konzepte und Verfahren der institutionellen Organisations- und Qualitätsentwicklung sowie Theorien und Konzepte der Schulentwicklung. Außerdem werden Methoden zur Evaluation von Programmen der (Hoch-)Begabungsförderung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte, Modelle und Verfahren der Qualitäts- und Schulentwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Evaluation II" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-ECR-0005	Wahlpflicht

Modultitel Frühkindliche Entwicklung II

Modultitel (englisch) Early Child Development II

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für frühkindliche Entwicklung und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Professionalisierung frühkindlicher Bildung
- M.Sc. Early Childhood Research
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele

Die Studierenden

- können aktuelle Forschungsschwerpunkte im Bereich frühkindliche Entwicklung in existierende Theorien frühkindlicher Entwicklung einordnen.
- können Theorien und Inhalte aus verschiedenen Forschungsbereichen verknüpfen.

Inhalt

- Inhaltliche Auseinandersetzung mit der frühen Kindheit aus drei fachspezifischen Perspektiven sowie deren Verknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 2" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 3" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-ECR-0013	Wahlpflicht

Modultitel Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung

Modultitel (englisch) Fields of Application for Early Childhood Research

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für frühkindliche Entwicklung und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Perspektiven" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Early Childhood Research

Ziele

Die Studierenden

- können mögliche Tätigkeitsfelder im Bereich der frühkindlichen Entwicklung hinsichtlich ihrer eigenen Interessen einordnen
- sind in der Lage, Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten in der Wissenschaft zu überblicken

Inhalt

- Vorstellung verschiedener Forschungs- und Anwendungsfelder durch Dozierende aus der Praxis
- Vorstellung verschiedener Stipendien und Finanzierungsquellen für Forschungsprojekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Perspektiven" (2SWS)
	Seminar "Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-105	Pflicht

Modultitel **Gesprächsführung, Beratung und Mediation**

Modultitel (englisch) Professional Conversations, Counseling and Mediation

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kommunikation und Gesprächsführung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Einführung in die systemische Beratung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Konfliktmediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen Techniken und Methoden der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese anwenden;
- kennen Anlässe und Rahmenbedingungen der systemischen Beratung im Kontext (kindheits-)pädagogischer Arbeit und sind in der Lage, die fallbezogene Anwendbarkeit für Eltern-, Fachkräfte-, Träger- und Leitungsberatung zu beurteilen;
- erwerben und festigen Handlungskompetenzen, indem praktische Fertigkeiten in der Gesprächsführung und Beratung als (kreatives) Problemlösen geübt werden;
- können Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten von Konfliktmediationsverfahren mit Bezug auf das eigene professionelle Handeln schildern;
- sind in der Lage, Konflikte zu analysieren und Elemente der Konfliktmediation anzuwenden;
- zeigen eine reflexive Haltung zu ihrer Rolle als Berater*in bzw. Konfliktmediator*in;
- können ihr Wissen zu Menschenbild und Grundhaltungen in die eigene Beratungspraxis integrieren, anwenden und reflektieren.

Inhalt

Das Modul behandelt Anlässe, Rahmenbedingungen und Methoden verschiedener Elemente der Gesprächsführung, systemischen Beratung und Konfliktmediation. Mithilfe fallbezogener Simulationen werden Handlungskompetenzen geschult. Die Methoden werden unter Reflexion aktueller, zukünftiger und biographischer Bezüge und auf Basis von Situationsanalysen erprobt und die Handlungskompetenzen in praktischen Übungen erweitert. Durch Übungen mit hohem Selbsterfahrungsanteil werden essentielle Elemente für die Beratungspraxis, wie die eigene professionelle Haltung und

Beziehungsgestaltung, reflektiert und (weiter)entwickelt.

Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Maximale Teilnehmendenzahl: 16 Studierende. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Gesprächsanalyse, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat 15 Minuten</i>	
	Seminar "Kommunikation und Gesprächsführung" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die systemische Beratung" (3SWS)
	Seminar "Konfliktmediation" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-106	Pflicht

Modultitel Führung und Leadership

Modultitel (englisch) Management and Leadership

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Führung und Leadership" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen aktuelle und fachübergreifende Studien zum Thema Führungskompetenz und Professional Leadership und entwickeln ein individuelles Verständnis von eigenem Führungsverhalten;
- erwerben einen Überblick und exemplarisch vertieftes Wissen über Funktion, Aufgabenbereiche und Methoden der Organisationsentwicklung in Institutionen früher Bildung;
- kennen die Rolle der Führung von (interdisziplinären) Teams und erwerben Handlungskompetenzen, um Teamentwicklungsprozesse und Reflexionen im pädagogischen Team anzuleiten sowie Kooperationen zwischen Mitarbeitern/innen zu initiieren;
- haben vertiefte Kenntnisse über theoretischen Ansätzen und Formen der Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung und können Konzepte und Verfahren durchführen und reflektieren.

Inhalt

Dieses Modul setzt sich vertieft mit Theorien und Studien zu Führung und Leadership und deren Bedeutung für die Leitung von Organisationen im (kindheits-)pädagogischen Arbeitsfeld auseinander. Es werden Methoden und Techniken sowie die Bedeutung von erfolgreich gestalteten Organisationsentwicklungsprozessen thematisiert. Durch theoretische wie anwendungsorientierte Zugänge werden Ansätze für die Anleitung und Führung von Teams, für Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung beleuchtet und in deren Praxisrelevanz analysiert, diskutiert und reflektiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Führung und Leadership" (2SWS)
	Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2SWS)
	Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-107	Pflicht

Modultitel **Pädagogische Qualität**

Modultitel (englisch) Quality of Early Childhood Education

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über Überblicks- und exemplarisch vertieftes Wissen über Theorien, Konzepte und Verfahren des Qualitätsmanagements, der Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie der Forschung über Qualität im Bereich frühkindlicher Bildung und ihrer Institutionen;
- kennen den wissenschaftlichen und fachpolitischen Diskurs zu Qualität in frühpädagogischen Institutionen und vertreten eigene, fachlich begründete Positionen;
- sind in der Lage, sich kritisch-reflexiv gegenüber der Verwendung, den Einsatzmöglichkeiten und den Grenzen verschiedener Konzeptualisierungen von Qualität und Verfahren zur Qualitätsmessung und -entwicklung zu positionieren;
- erwerben Handlungs- und Reflexionskompetenz in Bezug auf die Gestaltung von Qualitätsentwicklungsprozessen;
- verfügen über vertieftes, empirisch basiertes Fachwissen über entwicklungsförderliche Interaktionsgestaltung in Familien und frühkindlichen Bildungsinstitutionen;
- setzen sich kritisch mit Konzepten und Programmen der Förderung von Interaktionskompetenz und -qualität auseinander;
- sind in der Lage, Interaktionsverhalten in pädagogischen Situationen von sich selbst und anderen fachlich und methodisch fundiert zu beschreiben, zu analysieren und zu reflektieren;

Inhalt

Gegenstand des Moduls sind die Sicherung, empirische Erfassung und Entwicklung von globaler pädagogischer Qualität und Interaktionsqualität primär in frühpädagogischen Settings und die Diskussion empirischer Befunde zur pädagogischen Qualität mit ihren jeweiligen Bedingungen und Effekten. Grundlagen des Qualitätsmanagements, Verfahren und Konzepte der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Konzepte und Methoden der Erfassung von Interaktionsqualität werden beleuchtet. Ausgewählte Konzepte und Methoden

werden erprobt und erfahrungsbasiert bezüglich ihrer Aussagekraft, Handhabbarkeit/Praktikabilität und Nützlichkeit analysiert und diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Videoanalyse, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2SWS)
	Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-108	Pflicht

Modultitel Praxisforschung II

Modultitel (englisch) Practice-based Research II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Lektüreseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen in ausgewählten Methoden und Techniken empirischer (Evaluations-)Forschung und früher Bildungsforschung;
- können empirische Forschungsergebnisse interpretieren und ihre Güte und Reichweite einschätzen;
- sind in der Lage, gegenstandsangemessene Erhebungs- Analysemethoden empirischer quantitativer und/oder qualitativer Sozialforschung für die Bearbeitung eines empirischen Themas auszuwählen und anzuwenden;
- setzen sich systematisch mit Möglichkeiten und Grenzen der Triangulation von quantitativen und qualitativen Verfahren auseinander;
- erschließen sich durch ausgewählte Fachlektüre eigenständig und im Diskurs miteinander erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Theorien, Konzepte und Forschungsbefunde;
- können empirische Analysen und wissenschaftliche Aufsätze nachvollziehen, theoretisch einordnen.

Inhalt

In diesem Modul werden ausgewählte quantitative und/oder qualitative Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden vertieft; dabei kommt auch einschlägige Erhebungs- und Analysesoftware zum Einsatz. Es wird erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Fachliteratur partizipativ ausgewählt, gelesen, zusammengefasst und kritisch diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Modul 05-PFB-104

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2SWS)
	Seminar "Lektüreseminar" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-109	Pflicht

Modultitel **Lebenslange Bildung**

Modultitel (englisch) Lifelong Education

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Lernen in der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Lehren, Lernen und Kompetenzwicklung in der Erwachsenenbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Projektmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse über die Gestaltung von Lehr- und Lernsettings
- entwickeln im Sinne des ko-konstruktivistischen Lernverständnisses didaktisch-methodische Lehr- und Lernstrategien und pädagogische Anregungen und können diese anwenden und reflektieren;
- kennen die Bedeutung von Beziehungsgestaltung als Grundlage für gelingende Lern- und Bildungsprozesse und können daraus Rückschlüsse für ihr professionelles Handeln ziehen;
- nutzen die Kenntnisse der Elementarpädagogik zur bewussten Gestaltung von Kindertageseinrichtungen;
- können Curricula und Lernangebote für Aus- und Weiterbildungen entwickeln, um (angehende) (kindheits-)pädagogische Fachkräfte für ausgewählte Themenfelder zu qualifizieren;
- sind in der Lage, Methoden- und Handlungskompetenzen zur (Selbst-)Evaluation didaktischer Aus- und Weiterbildungskonzepte im Sinne ihrer nachhaltigen Wirkung anzuwenden;
- entwickeln eine professionelle Haltung zur eigenen Rolle als Lehrende in unterschiedlichen Bildungsprozessen;
- kennen theoretische Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und wenden diese exemplarisch an.

Inhalt

In diesem Modul werden theoretische Grundlagen von Bildungsprozessen in verschiedenen Lebensphasen thematisiert. Dabei wird das didaktisch-methodische Wissen und Können systematisch erweitert. Fach- und Handlungskompetenzen im Bereich des Lernens und Lehrens im Sinne einer Bildungsförderung werden im Kontext (früh-)pädagogischer Handlungsfelder theoretisch thematisiert, kritisch diskutiert, praktisch erprobt und reflektiert. Das

Modul vermittelt Kenntnisse zur Planung, Konzeption und Organisation von Projektvorhaben.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht als Gruppenarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lernen in der frühen Kindheit" (2SWS)
	Seminar "Lehren, Lernen und Kompetenzwicklung in der Erwachsenenbildung" (2SWS)
	Seminar "Projektmanagement" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-110	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäre Perspektiven auf Gesundheit und Krankheit im Lebensverlauf
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives on Health and Sickness over a Lifetime
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Gesundheit und Wohlbefinden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sozial-emotionale Kompetenz in der kindlichen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über exemplarisch vertieftes Wissen über Konzepte der psychischen und körperlichen Gesundheit; - erwerben Fachwissen zu Präventionsmaßnahmen und zur Gesundheitsförderung für Kinder, Eltern und (kindheits-)pädagogische Fachkräfte; - erwerben exemplarisch vertieftes Wissen zu Erkenntnissen, Konzepten und Methoden der Gesundheitsforschung mit Bezug zu frühkindlicher Entwicklung und Wohlbefinden in Familien und kindheitspädagogischen Institutionen; - identifizieren den Stellenwert und Zusammenhänge von psychischer und körperlicher Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Notwendigkeit der Selbstfürsorge sowie des achtsamen Handelns im frühpädagogischen Kontext; - kennen sozial-emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf, auffällige Entwicklungsverläufe und pädagogisch-therapeutische Unterstützungsmöglichkeiten; - kennen Konzepte pathologischer Entwicklungsverläufe in der frühen Kindheit; - erwerben Wissen über die Differenzierung zwischen Auslösemechanismen, aufrechterhaltenden und protektiven Faktoren von psychischen Akzentuierungen;
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die psychische und körperliche Gesundheit, die Bedeutung des Wohlbefindens in der Kindheit sowie deren Aufrechterhaltung im Erwachsenenalter thematisiert. Neben dem Erwerb von Wissen über sozial-emotionale Kompetenzen und achtsamen Unterstützungsmöglichkeiten von Kindern mit und ohne Verhaltensakzentuierungen bzw. Verhaltensstörungen werden Handlungskompetenzen für den pädagogischen Alltag sowie die Selbstfürsorge aufgebaut.</p>

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftlicher Aufsatz, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2SWS)
	Seminar "Gesundheit und Wohlbefinden" (2SWS)
	Seminar "Sozial-emotionale Kompetenz in der kindlichen Entwicklung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-111	Pflicht

Modultitel Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase

Modultitel (englisch) Supporting Module for Working Periods of Professional Practice and Master Thesis

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Praktikumsreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Masterkolloquium I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 200 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen Methoden fachlicher Handlungsplanung und Evaluation und können diese im professionellen Handeln in einem Arbeitsfeld mit leitenden, lehrenden, beratenden oder forschenden Tätigkeiten in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern anwenden;
- kennen spezifische Anforderungen an Berufsrolle, Berufspraxis und Berufsethik und können diese kritisch reflektieren;
- können vor dem Hintergrund der Aufgabe, Zielgruppen und Ziele der Organisation ein begrenztes eigenes Handlungsprojekt entwickeln und praktisch realisieren, dokumentieren und auswerten;
- können das vorhandene Fachwissen zur Reflexion hinsichtlich der Organisation, der Zielgruppe, der praxisrelevanten Thematiken sowie des eigenen Handelns nutzen;
- sind mit den besonderen Herausforderungen der empirischen Forschung in Feldern der Pädagogik der frühen Kindheit vertraut und in der Lage, eigenständig eine Forschungsfrage zu einem Thema zu entwickeln, wissenschaftliche Positionen zu analysieren und in Themenfelder der Forschung einzuordnen;
- können die Fragestellung der eigenen Forschungsarbeit operationalisieren, angemessene Methoden auswählen und ein zielführendes Forschungsdesign entwickeln;
- sind in der Lage ihr Forschungsvorhaben zu präsentieren und miteinander zu diskutieren.

Inhalt

In diesem Modul werden fortgeschrittene theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten innerhalb des (kindheits-)pädagogischen Handlungsfeldes in den Praxisalltag vertieft und angewendet. Es sollen die Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert werden, um die Professionalisierung der Studierenden zu fördern.

Ferner werden aktuelle Themen und Projekte aus (kindheits-)pädagogischen Arbeits- und Forschungsbereichen vorgestellt, analysiert, reflektiert und weiterentwickelt. Das Praktikum umfasst 200 Stunden.

Aktive Teilnahme an Reflexionseinheiten im Seminar "Praxisreflexion" ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an Modul 05-PFB-104

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftliches Poster, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Praktikumsreflexion" (2SWS)
	Seminar "Masterkolloquium I" (1SWS)
	Praktikum "Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase" (0SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-112	Pflicht

Modultitel Professionelles Handeln II

Modultitel (englisch) Professional Practitioning II

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Professionelle Identität" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele Die Studierenden

- können professionelles (pädagogisches) Handeln im jeweiligen (kindheits-)pädagogischen Arbeitskontext konzeptualisieren, evaluieren und weiterentwickeln;
- sind in der Lage, unter Einbeziehung der erworbenen Fach-, Methoden-, und Sozialkompetenzen sowie der (weiter-)entwickelten professionellen Haltung ihren persönlichen Lern- und Entwicklungsweg bezüglich ihrer beruflichen Identität zu vergegenwärtigen und zu reflektieren.

Inhalt In diesem Modul steht die multidimensionale Reflexion des Entwicklungsprozesses der professionellen Identität im Verlauf des zweijährigen Masterstudiums im Fokus. Dabei setzen sich die Studierenden mit der in der eigenen (Ausbildungs-)Biografie erfahrenen Professionalisierung und beruflichen Identitätsbildung, sowohl hinsichtlich der Fachlichkeit, als auch der Entwicklung zu einem professionellen Selbst.

Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-PFB-101

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Professionelle Identität" (3SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-113	Pflicht

Modultitel Begleitmodul zur Masterarbeit

Modultitel (englisch) Supporting Module for Masterthesis

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Masterkolloquium II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele Die Studierenden

- sind in der Lage, fremde und eigene Forschungsprojekte hinsichtlich wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und -pragmatischer Überlegungen zu analysieren und den Forschungsprozess anzupassen;
- vertreten theoretische und methodische Entscheidungen und gewonnene Erkenntnisse im Kontext wissenschaftlicher Diskurse und setzen sich mit anderen Vorhaben und Positionen wertschätzend und kritisch-konstruktiv auseinander;
- können adressatenspezifische Darstellungsformen und Formulierungen entwickeln und das Thema der eigenen Masterarbeit in den aktuellen Forschungsstand einordnen.

Inhalt In diesem Modul wird auf Basis wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und forschungspragmatischer Überlegungen die eigene Untersuchung analysiert und dargelegt. Zudem werden die Themen der Masterarbeiten im Kontext des aktuellen Forschungsstands kritisch reflektiert und weiterentwickelt.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-PFB-104 und 05-PFB-108

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Masterkolloquium II" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU12	Wahlpflicht

Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik Deutsch
Modultitel (englisch)	Basic Module Didactics in German for Primary School
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Grundschuldidaktik Deutsch (SoPäd)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule, - verfügen über ein Überblickswissen zu Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts in der Grundschule und können dieses für die Gestaltung und Analyse von sprachlichen und literarischen Lehr-Lernprozessen nutzen, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der (Schrift-)Spracherwerbsforschung sowie verschiedener Teilgebiete der Sprachwissenschaft, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der Lesesozialisationsforschung sowie der Literatur- und Medienwissenschaften.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule - ausgewählte Grundlagen der (Schrift-)Spracherwerbsforschung, der Sprachwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Sprachunterricht - ausgewählte Grundlagen der Lesesozialisationsforschung, der Literatur- und Medienwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Lese- und Literaturunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2SWS)
	Seminar "Grundschuldidaktik Deutsch (SoPäd)" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU13	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Literaturdidaktik
Modultitel (englisch)	Advanced Module Didactics in German Literature
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Historische und systematische Perspektiven der Kinderliteraturforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Entwicklung der Kinderliteratur in ihren Grundzügen beschreiben und kinderliterarische Texte und Medien mit Mitteln der Literaturwissenschaft analysieren. - erwerben anhand exemplarischer Analysen kinderliterarischer Texte und Medien vertiefte fachwissenschaftliche und didaktische Kenntnisse. - kennen Zielsetzungen und Konzepte literarischer Bildung und literarischen Lernens und deren angemessener didaktisch-methodischer Modellierung. - entwickeln ein vertieftes Reflexionsvermögen bezüglich aktueller literaturdidaktischer Fragestellungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Kinderliteratur von den Anfängen bis zur Gegenwart - grundschulrelevante Genres, Formen und Themen der aktuellen Kinderliteratur - Kinderliteratur im Medienerbund - literarische Textanalyse - literarische Erfahrung, literarische Bildung und literarisches Lernen - vertiefte Auseinandersetzung mit Konzeptionen der Literatur- und Mediendidaktik
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-DEU12
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Historische und systematische Perspektiven der Kinderliteraturforschung" (2SWS)
	Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH02	Wahlpflicht

Modultitel	Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher und didaktischer Grundlagen des Sachunterrichts
Modultitel (englisch)	Implementation of Scientific and Teaching Basics in Social Studies and Science and in Integrative Approaches
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Seminar "Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bestehende fachliche und didaktische Grundlagenkenntnisse in ausgewählten sachunterrichtsspezifischen Bereichen vertiefen und erweitern. - kennen exemplarische Inhalte und Prinzipien der Bezugsfächer und -bereiche des Sachunterrichts. - können fachliche und didaktische Grundlagenkenntnisse für die Gestaltung von Lernumgebungen nutzen. - kennen Verfahrensweisen um in ausgewählten Themenbereichen naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und integrative Zugänge perspektivenbezogen und perspektivenübergreifend zu berücksichtigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse ausgewählter Bezugswissenschaften des Sachunterrichts - Vertiefung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen - Vertiefung und Anwendung fachdidaktischer Grundlagen - Perspektivenübergreifende Zugänge zu ausgewählten Themenbereichen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen des Sachunterrichts" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH04	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefung und Vernetzung der sachunterrichtsspezifischen Kompetenzen
Modultitel (englisch)	Improvement and Crosslinking of Specific Skills for Science and Social Studies at the Primary Level
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/kleineres Forschungsprojekt konzeptionieren, durchführen und reflektieren. - kennen Grundlagen für die Gestaltung und Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht. - kennen aktuelle Fragestellungen der Sachunterrichtsdidaktik.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Fragen der Sachunterrichtsdidaktik - Perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/Forschungsvorhaben im Sachunterricht - Reflexion von Projekten und/oder von Forschungsvorhaben - Gestaltung und/oder Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3SWS)
	Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH02	Wahlpflicht

Modultitel Einführungsmodul Mathematikdidaktik: Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule

Modultitel (englisch) Introduction Module: Primary Mathematics Education

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschuldidaktik Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben

Ziele

Die Studierenden

- kennen die konzeptionelle Entwicklung des Mathematikunterrichts, seine fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen und seine aktuellen Aufgaben und Ziele
- entwickeln Kompetenzen zur Planung eines lebensnahen, anspruchsvollen, sach- und umweltbezogenen Mathematikunterrichts

Inhalt

- Ziele, Aufgaben und Leitideen des Mathematikunterrichts in der Grundschule
- Methodik und Didaktik des Mathematikunterrichts im Lernbereich Sachaufgaben

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-MATH01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2SWS)
	Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH03	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Mathematikdidaktik
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Primary Mathematics Education
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Mathematik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lehren und Lernen im Mathematikunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Lehr- und Lernprozesse sowie Gestaltungs- und Mathematisierungsaufgaben im Mathematikunterricht - entwickeln Kompetenzen zur Analyse und zum Umgang mit Lernschwierigkeiten im mathematischen Anfangsunterricht - verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche und didaktische Kenntnisse in einem der folgenden Teilgebiete: <ul style="list-style-type: none"> - Reformpädagogische Aspekte im Mathematikunterricht - Fachübergreifender Mathematikunterricht - Projektorientierter Mathematikunterricht - Arbeitsmittel im Mathematikunterricht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Problembewältigung, Vertiefungsfragen und selbstgesteuertes Lernen im Mathematikunterricht - Lernschwierigkeiten und Besonderheiten im mathematischen Anfangsunterricht - fachwissenschaftliche und didaktische Vertiefung in einem der folgenden Teilgebiete: <ul style="list-style-type: none"> - Reformpädagogische Aspekte im Mathematikunterricht - Fachübergreifender Mathematikunterricht - Projektorientierter Mathematikunterricht - Arbeitsmittel im Mathematikunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lehren und Lernen im Mathematikunterricht" (2SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2SWS)
	Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2SWS)